

Mehr oder weniger geglücktes Saisonende

3. Liga

Das 3. Liga-Team erlangte den 8. Rang und musste somit am Abstiegsturnier in Rothrist am 19. März teilnehmen. Im ersten von drei Spielen wurde ein deutlicher Sieg errungen. Da jedoch das zweite Spiel verloren ging, zitterte man weiterhin um den Ligaerhalt. Nach einer langen, vielleicht zu langen Pause, war noch einmal ein Spiel gegen den ersten Konkurrenten angesagt, welches dann leider zu Gunsten des Gegners ausging. Mit dem 4. Schlussrang war somit der Abstieg in die 4. Liga entschieden.

Dass die letzte Chance jedoch noch nicht ganz vergeben war, wurde erst im Nachhinein deutlich. So würde der VBC Stein in der 3. Liga verbleiben, wenn die 1. Liga von Kanti Baden ihren Ligaerhalt schafft. Gespannt wartete man auf deren Resultat: Mit Freude durften die Spielerinnen des VBC Stein die Nachricht des Sieges von Kanti Baden entgegen nehmen und tief durchatmen, dass sich doch noch ein „Spürchen Glück“ auf deren Seite befand.

Juniorinnen A3

Einen etwas freudigeren Anlass zur Teilnahme am Turnier in Rothrist hatten die Juniorinnen A3. Da sie den 2. Rang in der Meisterschaft erlangt haben, spielten sie um den Aufstieg in die Kategorie A2. Dieser Kampf erwies sich jedoch als sehr schwierig, da sämtliche A2-Mannschaften Spielerinnen aus höheren Kategorien einsetzten, um nicht in eine tiefere Stärkeklasse zu rutschen. Somit haben die Juniorinnen ein klares Ziel für nächste Saison: Erreichen des 1. Platzes für einen direkten Aufstieg ins A2.

5. Liga

Die Spielerinnen der 5. Liga erreichten den 7. Schlussrang von 9 Mannschaften. In der Vorrunde gingen viele Spiele verloren, da in entscheidenden Momenten der Coach auf der Bank fehlte, um die Spielerinnen zu beruhigen. In der Rückrunde erhielt das trainerlose Team an den Meisterschaftsspielen Coach-Unterstützung aus der 3. Liga, was sich positiv auf die Resultate und Spielfreude auswirkte. So konnten doch einige Spiele gewonnen und die Motivation wieder angekurbelt werden.